

Ein alter Sekretär meines Vaters, der meinem Vater seit dem 20. Lebensjahr gefolgt war, hatte in der "Kulturrevolution" schwerstes Leid erfahren. Dieser Genosse Wang Ruilin, der zu jener Zeit gerade in einer Kadernschule in Jiangxi arbeitete, erhielt die Genehmigung, mit ihnen zusammen zu reisen. Vaters Gruppe besichtigte Jinggangshan, gedachte der revolutionären Stätten und stattete Ruijin und anderen Plätzen einen Wiederbesuch ab. Auf dem Reiseabschnitt in Süd-Jiangxi besichtigten sie auch Jingdezhen - die weltweit bekannte Hauptstadt des Porzellans. Unglücklicherweise war Jingdezhen Porzellanmanufaktur von Lin Biao, Cheng Shiqing und ihren Kumpanen in eine Fabrik umgewandelt worden, die sog. "Amphibienfahrzeuge" produzierte. Bevor irgendein Fahrzeug fertiggestellt wurde, war die herrliche Porzellankunst nahezu völlig zerstört worden. Als sie zur Besichtigung kamen, waren die Arbeiter der Porzellanmanufaktur gerade darum bemüht, die Porzellanherstellung wieder in Gang zu bringen. Die Arbeiter hießen Vater und seine Gruppe herzlich willkommen und überreichten ihnen vier gesondert angefertigte Blumenvasen. Meine Eltern liebten diese Geschenke, die den guten Willen der Arbeitergenossen verkörperten. Diese vier herrlichen Porzellanvasen blieben bei meinem Vater während des Verlaufs seines dreimaligen politischen Auf- und Abstiegs und stehen jetzt noch im Büro des Vaters.

Während der Zeit in Jiangxi hatte mein Vater eine Gewohnheit. Täglich machte er vor Sonnenuntergang mit großer Regelmäßigkeit einen Spaziergang um unseren kleinen Hof herum. Tief in Gedanken versunken und mit schnellen Schritten ging er Runde für Runde. Tag für Tag, Monat für Monat, Jahr für Jahr, so daß auf dem roten Sandsteinboden ein kleiner weißer Pfad von ihm ausgetreten wurde. Ich sah meinem Vater häufig zu, sah seinen immer so ernsthaften, immer so ruhigen Ausdruck, sah seine nach vorn gerichteten schnellen und festen Schritte. Ich glaube, daß bei diesem Schritt-für-Schritt sein Denken, sein Vertrauen und sein Willen mit jedem Schritt nach vorn klarer und gefestigter wurden. Hat dieses Ausreifen des Denkens eine volle Vorbereitung auf die noch heftigeren Kämpfe der Tage, die danach kommen sollten, ausgemacht? Im Februar 1973 teilte die Zentrale meinem Vater mit, nach Beijing zurückzukehren. Nachdem wir mehr als drei Jahre in Jiangxi verbracht hatten, nahmen Vater und Mutter unsere ganze Familie zu einer Zugreise am 20. Februar, und wir traten unsere Rückfahrt nach

Beijing an. Als es nach Jiangxi gegangen war, waren es nur allein die drei älteren Leute gewesen. Als wir Jiangxi verließen, waren es schließlich beinahe zehn Menschen, die vier Generationen umfaßten. Gegenüber dem Ort, an dem wir drei Jahre verbracht hatten, gegenüber dem kleinen Hof mit dem roten Ziegelhaus, gegenüber dem Gras, den Bäumen, den Menschen und Dingen Jiangxis war unsere ganze Familie von einem Gefühl der Verbundenheit erfüllt.

Der Zug fuhr schnell dahin, die Dampfsirene tönte langgezogen, und der aus dem Norden kommende kalte Wind streifte bereits das Gesicht. Die Geschichte Chinas sollte eine neue Seite aufschlagen, und es würde sich der Vorhang für eine politische Umwälzung öffnen, die noch heftiger sein sollte und die das Herz eines jeden Chinesen aufrühren sollte.

*
*
*
*
*
*
*
*

WOLFGANG BARTKE, PETER SCHIER

Die militärische Führung der

Volksrepublik China

*

*

* * * * *

1.

Überblick

Bereits seit März 1930, d.h. seit mehr als 50 Jahren, werden die kommunistischen Streitkräfte Chinas einheitlich von der Militärkommission des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (Zhonggong zhongyang junshi weiyuanhui) geführt (1). Vorsitzender dieses höchsten militärischen Führungsorgans ist seit Dezember 1980 Deng Xiaoping. Der 80jährige Deng gehört der ZK-Militärkommission seit 1954 an - mit einer Unterbrechung von sieben Jahren (1967-1973) während und im Anschluß an die Kulturrevolution.

Drei der vier gegenwärtigen stellvertretenden Vorsitzenden der ZK-Militärkommission zählen zu den ersten Mitgliedern dieses obersten Führungsgremiums der Armee und gehören der Kommission nun schon fast fünfzig Jahre lang an. Es sind die drei alten Marschälle Ye Jianying (87), Xu Xiangqian (82) und Nie Rongzhen (83). Generalsekretär bzw. stellvertretender Vorsitzender, der für die laufende Arbeit der ZK-Militärkommission zuständig ist, ist der 77jährige Yang Shangkun - ein alter Vertrauter Deng Xiaopings, der von 1945 bis 1949 schon einmal Generalsekretär der ZK-Militärkommission war.

Stellvertretende Generalsekretäre der ZK-Militärkommission sind vier Militärs der zweiten Generation, die den - nach der ZK-Militärkommission - vier wichtigsten militärischen Führungsorganen vorstehen: Generalstabschef Yang Dezhi (74), der Direktor der Zentralen Politischen Abteilung Yu Qiuli (70), der Direktor der Zentralen Logistik-Abteilung Hong Xuezhi (73) und Verteidigungsminister Zhang Aiping (74).

Über die anderen Mitglieder der ZK-Militärkommission ist nichts bekannt. Sie werden zwar vom Zentralkomitee gewählt, doch werden - wenn überhaupt - nur die Namen der führenden Mitglieder veröf-

fentlicht. So wählte die 1. Plenartagung des XI. Zentralkomitees am 19. August 1977 eine 63köpfige ZK-Militärkommission, doch selbst die Namen des Vorsitzenden (Hua Guofeng) und der zwölf weiteren Mitglieder des Ständigen Ausschusses wurden nicht bekanntgegeben (2).

Seit Dezember 1982 gibt es neben der ZK-Militärkommission formal auch eine "Zentrale Militärkommission der Volksrepublik China" (Zhonghua renmin gongheguo zhongyang junshi weiyuanhui). Laut Verfassung "leitet sie die Streitkräfte des ganzen Landes" (3). Sie gilt als das staatliche Führungsorgan der "Chinesischen Volksbefreiungsarmee" (VBA) - tatsächlich ist sie jedoch nur ein rechtstaatliches Feigenblatt für die absolute Führung der Partei bzw. der herrschenden intraelitären Fraktion (oder Koalition) über die Armee. De facto untersteht die VBA nach wie vor der ZK-Militärkommission. Dies wird allein daraus ersichtlich, daß alle Mitglieder der Zentralen Militärkommission auch Mitglieder der ZK-Militärkommission sind - sogar in der gleichen Rangfolge. So ist denn Deng Xiaoping auch Vorsitzender der staatlichen Zentralen Militärkommission.

Das Prinzip der Führung der Armee durch die Kommunistische Partei hat seit Gründung der kommunistischen Streitkräfte Gültigkeit. Die "Zentrale Revolutionäre Militärkommission" der chinesischen Sowjetrepublik (November 1931 bis August 1937) war ein verkapptes KP-Organ, während der "Revolutionäre Volksmilitärrat der Zentralen Volksregierung" (1949-1954) und der "Nationale Verteidigungsrat" (1954-1966) vom Status her vergleichbar waren mit der heutigen "Zentralen Militärkommission der Volksrepublik China" (seit 1982). In den übrigen Zeiträumen (1928-1931, 1937-1949, 1966-1982) bestand auch formal nur die "Zentrale Militärkommission" der KP Chinas bzw. die ZK-Militärkommission, die de facto immer die oberste Kommandogewalt über die VBA ausgeübt hat (4).

Das Verteidigungsministerium übt weder die militärische noch die politische Führung über die chinesischen Streitkräfte aus. Vielmehr unterstehen der Generalstab, die Zentrale Politische Abteilung und die Zentrale Logistik-Abteilung direkt der ZK-Militärkommission. Das Verteidigungsministerium scheint - ähnlich wie die Kommission für Rüstungsforschung und -technik und für Rüstungsindustrie - vor allem koordinierende Funktionen zu haben. Es fungiert offenbar als Bindeglied zwischen

Armee und Regierungsapparat und ist für die Auslandsbeziehungen der VBA zuständig. Die Kommission für Rüstungsforschung und -technik und für Rüstungsindustrie koordiniert die Arbeit der Rüstungsforschungsinstitute und der Ministerien und Unternehmen, die unter anderem auch für die Rüstungsproduktion zuständig sind. Dazu zählen vor allem

- das Ministerium für Nuklearindustrie (zuständig für Atomwaffen),
- das Ministerium für Luftfahrtindustrie (zuständig für Kampfflugzeuge u.a. Luftwaffenausrüstung),
- das Ministerium für Elektronikindustrie (zuständig für Rüstungselektronik),
- das Ministerium für Rüstungsindustrie (zuständig für konventionelle Waffen wie Panzer, Geschütze usw.),
- das Ministerium für Raumfahrtindustrie (zuständig für Raketen) und
- die nationale Schiffbaugesellschaft Chinas (zuständig für Kriegsschiffe u.a. Marineausrüstung).

Die Kommandos der Teilstreitkräfte (Marine und Luftwaffe) und Waffengattungen (Panzer, Artillerie, Raketen und Pioniere) unterstehen primär dem Generalstab. Die Fernmeldetruppen und Abwehrtruppen gegen chemische Kampfstoffe haben keine eigenen Kommandos und werden direkt von entsprechenden Abteilungen innerhalb des Generalstabs geführt. Dem Generalstab unterstehen selbstverständlich auch die Landstreitkräfte der VBA, die kein eigenes nationales Heereskommando haben, sondern regionalen Kommandos unterstellt sind.

Die Landstreitkräfte der VBA setzen sich aus den Feldarmeen und den Territorialverbänden zusammen, die sich auf 11 Militärregionen und 31 Militärbezirke verteilen. Die Feldarmeen, die ausschließlich zur Landesverteidigung eingesetzt werden, unterstehen jeweils dem Kommando einer der 11 Militärregionen. Nach Angaben des Internationalen Instituts für Strategische Studien in London von 1981 gab es 1980/81 rund 40 Feldarmeen, die in der Regel 3 Divisionen und 1 bis 2 selbständige Regimenter umfaßten (5). Den gleichen Angaben zufolge umfaßten die Feldarmeen insgesamt rund 185 Divisionen, darunter 118 Infanteriedivisionen, rund 40 Feldartilleriesdivisionen und 11 Panzerdivisionen.

Die Territorialstreitkräfte unterstehen den Kommandeuren der 31 Militärbezirke, die - mit Ausnahme des Autonomen Gebiets Xinjiang - den 29 Provinzen, Autonomen Gebieten und provinzfremden Städten

entsprechen und die den Militärregionen untergeordnet sind. Das Autonome Gebiet Xinjiang, das die Militärregion Ürümqi darstellt, ist in drei Militärbezirke aufgeteilt: Nord-, Ost- und Süd-Xinjiang. Die Territorialverbände sollen 1980/81 85 Infanteriedivisionen und 130 selbständige Regimenter umfaßt haben (6). Die Territorialverbände sind neben der lokalen Verteidigung auch für die Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit und für die Bekämpfung von Naturkatastrophen zuständig. Auch die paramilitärischen Milizverbände, die ähnliche Aufgaben wie die Territorialstreitkräfte haben, werden von den insgesamt 31 Territorialkommandos auf Provinzebene geführt.

Unterhalb der Militärbezirke, die - mit Ausnahme von Xinjiang - den Provinzeinheiten entsprechen, sind die Militärunterbezirke angesiedelt, die den Verwaltungseinheiten auf Bezirksebene entsprechen. Auf Kreisebene gibt es die Abteilungen für Volksstreitkräfte und auf Gemeindeebene die entsprechenden Unterabteilungen (7).

2. Die Militärregionen und Militärbezirke der Volksrepublik China

MR = Militärregion
MB = Militärbezirk

MR Beijing:
MB Beijing, MB Hebei, MB Innere Mongolei, MB Shanxi, MB Tianjin

MR Chengdu:
MB Sichuan, MB Tibet

MR Fuzhou:
MB Fujian, MB Jiangxi

MR Guangzhou:
MB Guangdong, MB Guangxi, MB Hunan

MR Jinan:
MB Shandong

MR Kunming:
MB Guizhou, MB Yunnan

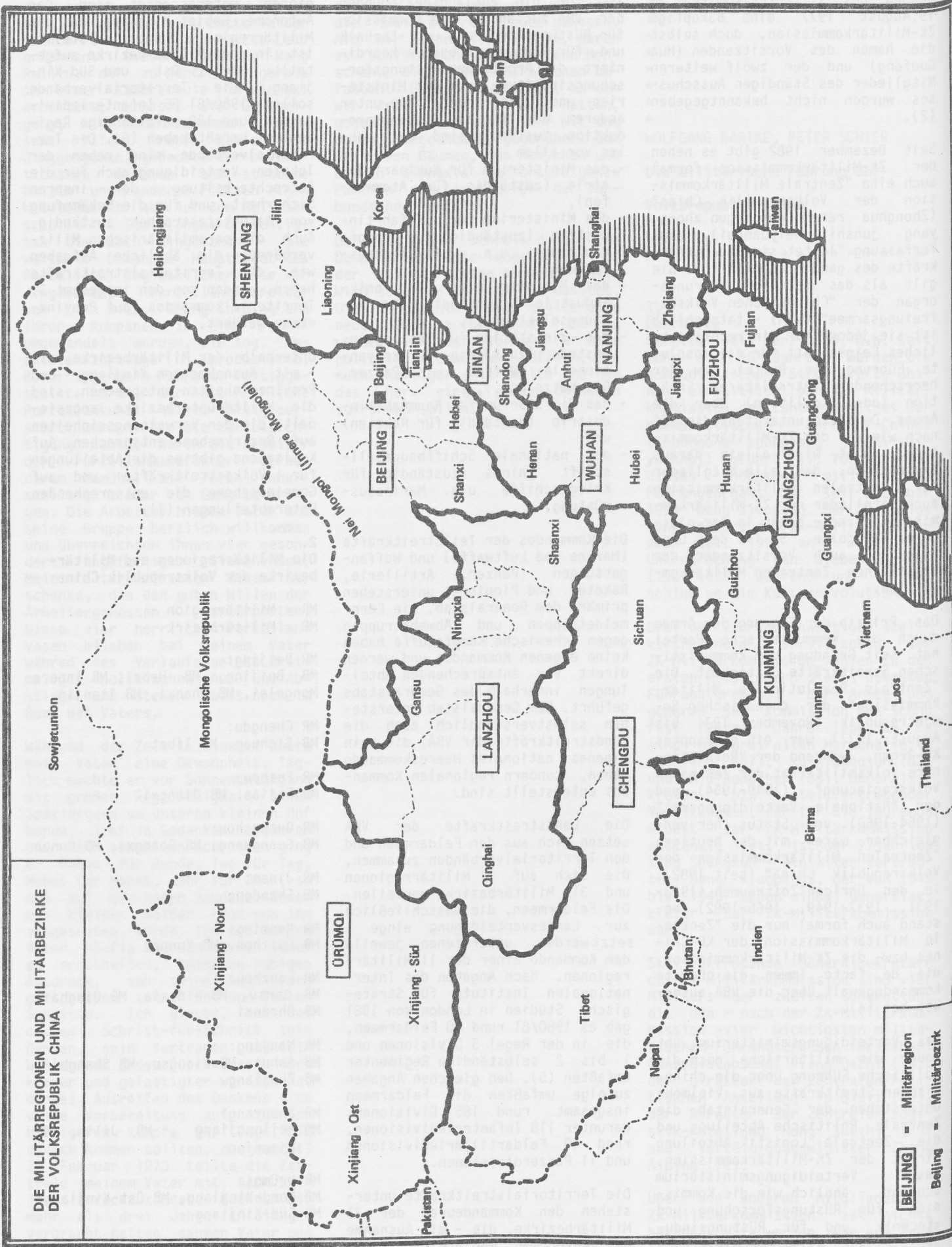
MR Lanzhou:
MB Gansu, MB Ningxia, MB Qinghai, MB Shaanxi

MR Nanjing:
MB Anhui, MB Jiangsu, MB Shanghai, MB Zhejiang

MR Shenyang:
MB Heilongjiang, MB Jilin, MB Liaoning

MR Ürümqi:
MB Nord-Xinjiang, MB Ost-Xinjiang, MB Süd-Xinjiang

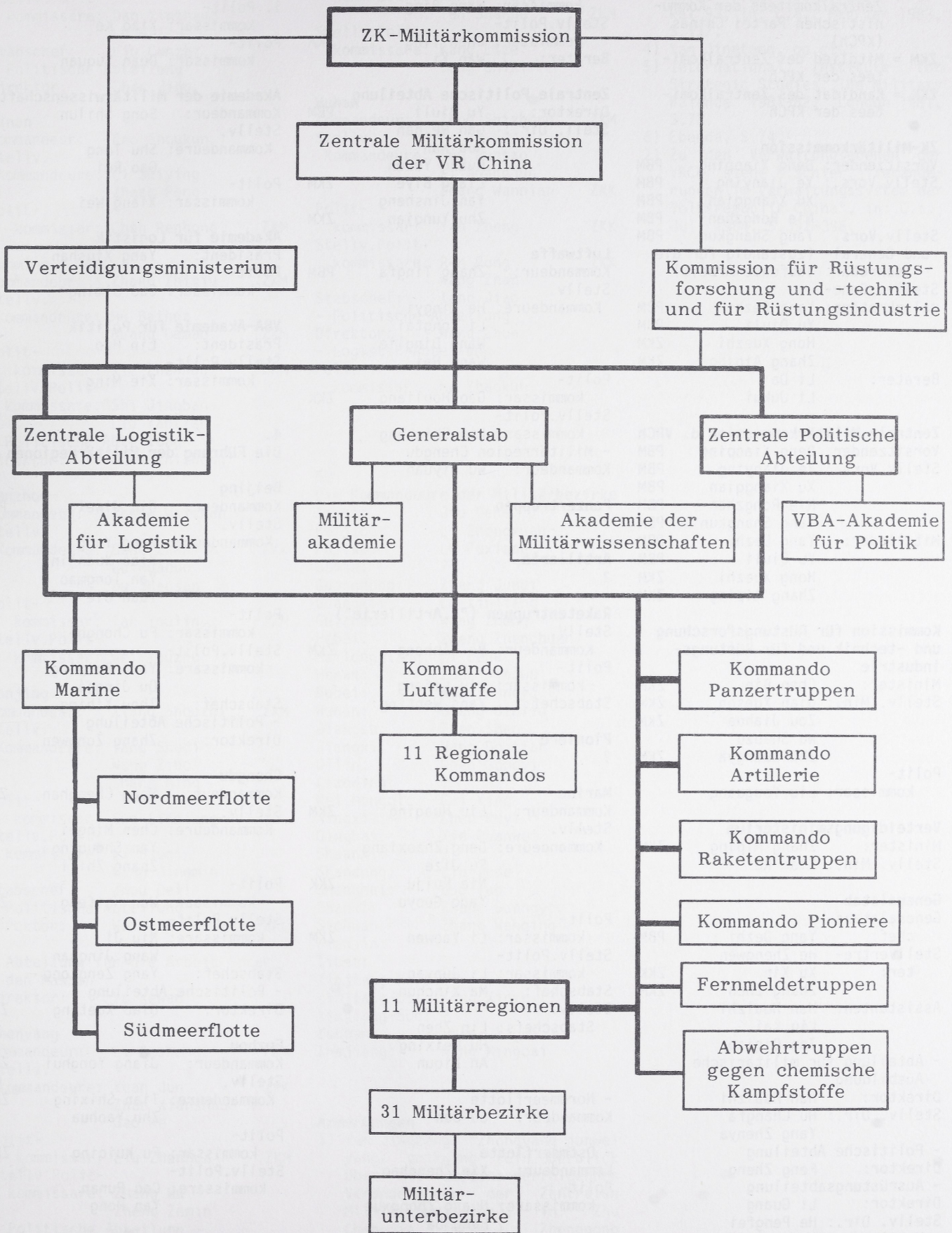
MR Wuhan:
MB Henan, MB Hubei



DIE MILITÄRREGIONEN UND MILITÄRBEZIRKE DER VOLKSREPUBLIK CHINA

BEIJING - Militärregion
 Beijing - Militärbezirk

DIE MILITARISCHE FÜHRUNGSSTRUKTUR DER VOLKSREPUBLIK CHINA



3. Die zentrale militärische Führung der Volksrepublik China

PBM = Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh)

ZKM = Mitglied des Zentralkomitees der KPCh

ZKK = Kandidat des Zentralkomitees der KPCh

ZK-Militärkommission

Vorsitzender: Deng Xiaoping PBM
 Stellv.Vors.: Ye Jianying PBM
 Xu Xiangqian PBM
 Nie Rongzhen PBM
 Stellv.Vors. Yang Shangkun PBM
 und Generalsekretär: (zuständig für die laufende Arbeit)
 Stellv. Generalsekretäre: Yang Dezhi PBM
 Yu Qiuli PBM
 Hong Xuezhong ZKM
 Zhang Aiping ZKM
 Berater: Li Da
 Li Jukui

Zentrale Militärkommission d. VRCh

Vorsitzender: Deng Xiaoping PBM
 Stellv.Vors.: Ye Jianying PBM
 Xu Xiangqian PBM
 Nie Rongzhen PBM
 Yang Shangkun PBM
 Mitglieder: Yang Dezhi PBM
 Yu Qiuli PBM
 Hong Xuezhong ZKM
 Zhang Aiping ZKM

Kommission für Rüstungsforschung und -technik und für Rüstungsindustrie

Minister: Chen Bin ZKM
 Stellv. Min.: Qian Xuesen ZKM
 Zou Jiahua ZKM
 Wu Shaozu
 Zhu Guangya ZKM

Politkommissar: Liu Youguang

Verteidigungsministerium

Minister: Zhang Aiping ZKM
 Stellv. Min.: Xiao Ke

Generalstab

Generalstabschef: Yang Dezhi PBM
 Stellvertreter: He Zhengwen
 Xu Xin ZKK
 Zhang Zhen ZKM
 Assistenten: Han Huaizhi
 Liu Kai
 Tan Qiqiao
 - Abteilung für militärische Ausbildung
 Direktor: Han Huaizhi
 Stellv. Dir.: Hu Changfa
 Yang Zhenya
 - Politische Abteilung
 Direktor: Feng Zheng
 - Ausrüstungsabteilung
 Direktor: Li Guang
 Stellv. Dir.: He Pengfei
 - Mobilmachungsabteilung
 Stellv. Dir.: Chen Xin

Zentrale Logistik-Abteilung

Direktor: Hong Xuezhong ZKM
 1. stellv.
 Direktor: Xu Guangyi
 Stellv. Dir.: Zhang Xiang ZKK
 Politkommissar: Wang Ping
 Stellv. Politkommissar: Chen Ying ZKA
 Berater: Wan Yi

Zentrale Politische Abteilung

Direktor: Yu Qiuli PBM
 Stell. Dir.: Gan Weiha
 Hua Nan
 Huang Yukun
 Liang Biye ZKM
 Yan Jinsheng
 Zhu Yunqian ZKM

Luftwaffe

Kommandeur: Zhang Tingfa PBM
 Stellv.
 Kommandeure: He Tingyi
 Li Yongtai
 Wang Dinglie
 Wang Hai

Politkommissar: Gao Houliang ZKK
 Stellv. Politkommissar: Liu Shichang
 - Militärregion Chengdu
 Kommandeur: Wu Jiyuan

Panzertruppen

?

Artillerie

?

Raketentruppen ("2. Artillerie")

Stellv. Kommandeur: He Jinheng ZKM
 Politkommissar: Liu Lifeng
 Stabschef: Yang Wenting

Pioniere

?

Marine

Kommandeur: Liu Huaqing ZKM
 Stellv. Kommandeure: Deng Zhaoxiang
 Fu Jize
 Nie Kuiju ZKK
 Yang Guoyu
 Politkommissar: Li Yaowen ZKM
 Stellv. Politkommissar: Li Junyan
 Stabschef: Ma Xinchun
 Stellv. Stabschefs: Lin Zhen
 Hu Weixing
 An Liqun

- Nordmeerflotte

Kommandeur: Su Jun

- Ostmeerflotte

Kommandeur: Xie Zhenghao
 Politkommissare: Huang Zhongxue
 Feng Da

- Südmeerflotte

Kommandeur: Zhang Chaozhong

Militärakademie

Kommandeur: Xiao Ke
 Stellv. Kommandeure: Tao Hanzhang
 Yang Zhen
 Zhang Lin
 1. Politkommissar: Xiao Ke
 Politkommissar: Duan Suquan

Akademie der Militärwissenschaften

Kommandeur: Song Shilun
 Stellv. Kommandeure: Shu Tong
 Gao Rui
 Politkommissar: Xiang Wei

Akademie für Logistik

Präsident: Yang Xiushan
 Politkommissar: Cao Siming

VBA-Akademie für Politik

Präsident: Lin Hao
 Stellv. Politkommissar: Xie Ming

4. Die Führung der Militärregionen

Beijing

Kommandeur: Qin Jiwei PBM
 Stellv. Kommandeure: Wang Yang
 Xiao Xuanjin
 Yan Tongmao
 Yuan Jie

Politkommissar: Fu Chongbi
 Stellv. Politkommissare: Yang Baiping
 Qu Jingji
 Stabschef: Zhou Yibing
 - Politische Abteilung
 Direktor: Zhang Zongwen

Chengdu

Kommandeur: Wang Chenghan ZKM
 Stellv. Kommandeure: Chen Mingyi
 Yan Shouqing
 Zhang Zhili
 Politkommissar: Wan Haifeng ZKM
 Stellv. Politkommissare: Niu Ji
 Wang Jinqian
 Stabschef: Yang Zengtong
 - Politische Abteilung
 Direktor: Qiao Xueting ZKK

Fuzhou

Kommandeur: Jiang Yonghui ZKM
 Stellv. Kommandeure: Tian Shixing ZKK
 Zhu Yaohua
 Politkommissar: Fu Kuiqing ZKM
 Stellv. Politkommissare: Cao Punan
 Yan Hong

Guangzhou

Kommandeur: You Taizhong ZKM
 Stellv.

Kommandeure: Xu Fangchun
Zhang Xudeng ZKK
Zhu Yuehua

Polit-
kommissar: Wang Meng ZKM

Stellv.Polit-
kommissare: Dan Yinzhang
Lu Weiru

Stabschef: Liu Cunzhi
- Politische Abteilung

Direktor: Chen Jide

Jinan

Kommandeur: Rao Shoukun
Stellv.
Kommandeure: Li Suiying
Zhang Feng

Polit-
kommissar: Chen Renhong ZKM

Kunming

Kommandeur: Zhang Zhixiu ZKM
Stellv.
Kommandeure: Hu Baihua
Huang Demao ZKM

Polit-
kommissar: Xie Zhenhua ZKM

Stellv.Polit-
kommissare: Shi Jingban
Liu Yantian

- Politische Abteilung

Direktor: Duan Zhizhong

Lanzhou

Kommandeur: Zheng Weishan
Stellv.
Kommandeure: Dong Zhanlin ZKK
Wu Huaduo
Du Shaosan

Polit-
kommissar: Tan Youlin ZKM

Stellv.Polit-
kommissar: Wei Youzhu

Nanjing

Kommandeur: Xiang Shouzhi ZKM
Stellv.
Kommandeure: Tang Shudi
Wang Zibo
Zhang Ming

Polit-
kommissar: Guo Linxiang

Stellv.Polit-
kommissare: Li Baoqi
Wang Jingmin

Stabschef: Zhou Deli
- Politische Abteilung

Direktor: Wei Jinshan ZKK

- Abteilung für die Arbeit unter
den Massen

Direktor: Yu Kewen

Shenyang

Kommandeur: Li Desheng PBM
Stellv.
Kommandeure: Yuan Jun ZKK
Zhao Xianshun
Gao Ke

Polit-
kommissar: Liu Zhenhua ZKM

Stellv.Polit-
kommissare: Zhang Wu
Zheng Zemin

- Politische Abteilung

Direktor: Ma Ying

Ürümqi

Kommandeur: Xiao Quanfu ZKM
Stellv.
Kommandeure: Liu Haiqing ZKK
Wang Fuzhi ZKK

Polit-
kommissare: Wang Xinqian
Tan Shanhe ZKM

Stellv.Polit-
kommissare: Kang Lize
Yang Shixi

Wuhan

Kommandeur: Zhou Shizhong ZKM
Stellv.
Kommandeure: Hou Runtao
Li Guangjun
Zhang Wannian ZKK

Polit-
kommissar: Yan Zheng ZKK

Stellv.Polit-
kommissare: Ren Rong ZKK
Wang Zhan

Stabschef: Tang Jiao
- Politische Abteilung

Direktor: Wang Chun
- Logistik-Abteilung

Polit-
kommissar: Ma Zhaokun

5.

Die Kommandeure der Militärbezirke

Anhui: Jiu Dehe
Beijing: Li Zhongxuan
Fujian: Lu Fuxiang
Gansu: ?
Guangdong: Zhang Juhui
Guangxi: Li Xinliang
Guizhou: Wang Zheng
Hebei: Zheng Zhenchuan
Heilongjiang: Li Dehe
Henan: Zhan Jingwu
Hubei: Wang Hengyi
Hunan: Jiang Jinliu
Jiangsu: Zhen Shen
Jiangxi: Wang Doutian
Jilin: Chen Gongyi
Liaoning: ?
Nei Mongol: Cai Ying
Ningxia: Chen Ruyi
Qinghai: Xie Quanwei
Shaanxi: ?
Shandong: Liu Yude
Shanghai: Guo Tao
Shanxi: Zhang Guangyou
Sichuan: Zhang Wenqing
Tianjin: ?
Tibet: ?
Xinjiang-Nord: ?
Xinjiang-Ost: Kong Xinye (?)
Xinjiang-Süd: ?
Yunnan: Chen Jiagui
Zhejiang: Kang Mingcai

Anmerkungen

1) Yan Jingtang, "Zhongyang junwei yange gaikuang" (Ein Überblick über die aufeinanderfolgenden Veränderungen der Zentralen Militärkommission), in: Zhu Chengjia (Hrsg.), Zhonggong dangshi yanjiu lunwen xuan (Ausgewählte Abhandlungen zur Erforschung der Geschichte der

Kommunistischen Partei Chinas), Band 2, Changsha 1984, S.567-587, hier: S.573 ff.
2) Ebenda, S.586; RMRB, 22.8.1977.
3) Verfassung der Volksrepublik China vom 4.12.1982, Artikel 93, in: C.a., Februar 1983, S.137.
4) Yan Jingtang, op.cit.
5) International Institute for Strategic Studies, The Military Balance 1981-82, London 1981, S.73.
6) Ebenda, S.74.
7) Zu den Verwaltungsebenen der VRCh siehe P.Schier, "Veränderungen im Verwaltungssystem der Volksrepublik China", in: C.a., Juli 1984, S.392-398.